

24.06.2019 - 09:35 Uhr

## Rotkreuz-Gala: 604'000 Franken für Mütter und Kinder in Not gespendet



Bern (ots) -

Noch immer haben in vielen Regionen der Welt Mütter und Kinder keinen Zugang zu ärztlicher Hilfe. An der Rotkreuz-Gala, die am Samstag in Zürich stattgefunden hat, wurde für sie gespendet. An der Charity-Auktion und der Tombola kamen insgesamt über 600'000 Schweizer Franken für Mutter-Kind-Projekte zusammen. Mit den Mitteln finanziert das Schweizerische Rote Kreuz Gesundheitsprojekte in 18 Ländern.

Die Verbesserung der Gesundheit von Frauen und Kindern ist ein zentrales Anliegen des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK). Eine Schwangerschaft ist in Afrika, Asien und Lateinamerika noch immer für Millionen Frauen lebensgefährlich. Das Fehlen von sauberem Trinkwasser, mangelnde Hygiene sowie Mangelernährung beeinträchtigt die Entwicklung von Kindern und macht sie anfällig für Krankheiten.

Sommerliche Beats und ein neues Konzept

An der Rotkreuz-Gala im Haus am See in Zürich wurden für die Mutter-Kind-Programme des SRK am Samstag 604'000 Schweizer Franken gespendet. Star Auktionator Andreas Rumbler führte durch die Charity-Auktion mit Preisen, die es nicht für Geld zu kaufen gibt. Die abtretende SRK-Präsidentin Annemarie Huber-Hotz drückte in ihrer Rede den rund 200 Gästen ihren Dank aus: «Dank den Spenden können wir weiterhin Hebammen ausbilden oder Gesundheitsposten in abgelegenen Dörfern ausstatten - und somit Tausenden von Müttern und Kindern helfen.»

Unter den Gästen waren auch prominente Persönlichkeiten wie Mark Streit, Dominique Gisin, Nubya oder Iqbal Khan. Das an dieser Gala erstmals federführende Gala-Komitee begeisterte die Gäste mit einem neuen Konzept: idyllisch gelegene Lokalität direkt am Zürichsee, sommerlich-elegantes Ambiente und ein intimerer Rahmen. Während Foodartist Sandro Zingger für kulinarische Höhenflüge sorgte, animierten die rassigen Rhythmen Loco Escrito und DJ Antoine die Gäste zum Tanzen. Moderatorin Christa Rigozzi führte gekonnt charmant durch den Abend.

Bessere Gesundheitsversorgung

Mit dem Reingewinn aus der Charity-Gala finanziert das Schweizerische Rote Kreuz Mutter-Kind-Programme in 18 Ländern. Die Programme verbessern den Zugang zu Gesundheitsversorgung - beispielsweise mit der Ausbildung von Hebammen oder mobilen Gesundheitsstationen. Auch die Ausbildung der Mütter in Fragen zu Ernährung und Kleinkinderpflege und Informationen zu Familienplanung spielen in den Programmen eine wichtige Rolle.

Kontakt:

Sabine Zeilinger, Leiterin Kommunikation, 058 400 44 10,  
sabine.zeilinger@redcross.ch

## Medieninhalte



*Die Rotkreuz-Gala 2019 in Zürich. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100002289](http://www.presseportal.ch/de/nr/100002289) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Croix-Rouge Suisse/SRK"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100829487> abgerufen werden.